

Reif für die Insel – ab in die Schweiz

So hätte das Motto für Fortuna Sommerausflug 2015 heißen können. Und so fuhren wir am Sonntag, den 30. August in die Holsteinische Schweiz, genau gesagt nach Plön.
Leider waren diesmal die Jugendkegler nicht dabei, die hatten in Lübeck einen Kader-Lehrgang. Auch einige erwachsene Mitglieder mussten wegen anderweitiger Termine auf diesen Ausflug verzichten.



Im herrlich am Großen Plöner See gelegenen Restaurant „Seeprin“ trafen wir zum Essen ein. Im Wintergarten hatten wir einen sehr schönen Platz mit herrlichem Blick auf und über den See gefunden. Nach Verzehr der sehr schmackhaften Gerichte hatte das eigentlich schöne Wetter eine kurze Pause eingelegt, aber als es hieß, wir brechen auf in Richtung Insel, da legte sich der Regen und die Truppe marschierte mehr oder weniger zügig am Seeufer erst west-, dann südwärts dem Ziel entgegen.

Das Ziel hieß „Prinzeninsel“, hier wartete eine Kaffeetafel auf uns, denn wir hatten ja lange nichts gegessen und mussten die verbrauchten Kalorien wieder auffüllen.



Die im 19. Jahrhundert durch künstliche Absenkung des Wasserspiegels zur Halbinsel gewordene Prinzeninsel ist etwa 2 km lang und stellenweise nur etwa 30 m breit. Am südlichen Ende befindet sich das „Niedersächsische Bauernhaus“ aus dem 17. Jahrhundert, das heute als Gastwirtschaft betrieben wird. An der Südspitze der Prinzeninsel befand sich der Lieblingsplatz der letzten deutschen Kaiserin, Auguste Viktoria.

Dort entstanden denn auch einige unserer Erinnerungsfotos.

Fortunas Sommerausflüge sind häufig mit einer Schifffahrt verbunden. So auch diesmal. Zurück zum Plöner Zentrum ging es mit „Antje“, einem Schiff der „Bosau-Fahrt“. Einige Teilnehmer bevor-



zugten allerdings den anstrengenderen Rückweg zu Fuß. Am Plöner Markt kamen wieder alle zusammen, und keiner kam an dem einladenden Eislokal vorbei, wo man sich für die Heimreise noch mit mancher Eiskugel stärkte. So ging ein wunderschöner Spätsommertag zu Ende.